

JOACHIM VOGT, DIETER BURGER, TILLMANN K. BUTTSCHARDT &
ANDREAS MEGERLE (Hrsg.)

Karlsruhe - Stadt und Region

Ein landeskundlicher Führer zu
bekannten und weniger bekannten
Exkursionszielen

RWFV

Regionalwissenschaftlicher Fachverlag

2007

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Der Druck dieses Exkursionsführers wurde durch eine großzügige Spende der SCHMUCKWELTEN Pforzheim unterstützt.

Die Herausgeber danken Frau Helga Lauerbach und Frau Heike Schmidt-Bäumler für die umfangreichen Satz- und Redaktionsarbeiten sowie Frau Saskia Ziemann für die Erstellung der Exkursionskarten.

Die Ausschnitte der Topographischen Karte (1:50.000, 1:100.000) bzw. der Topographischen Übersichtskarte Baden-Württemberg 1:200.000 wurden reproduziert mit Genehmigung des © Landesvermessungsamtes Baden-Württemberg (www.lv-bw.de), Az.: 2851.2-A/762, vom 04.04.2007.

Die Ausschnitte der topographischen Karte in Exkursion 7 basieren auf der Grundlage: Topographische Karte 1:25000 Ausgabe 1937 und 1997 - © Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de) vom 18.4.2007, Az.: 2851.2-A/763.

Umschlagfotos: J. Vogt

Druck:

Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlagsgesellschaft Südwest mbH
Postfach 2026
76008 Karlsruhe

Vertrieb:

Buchhandel

und

Regionalwissenschaftlicher Fachverlag
c/o Institut für Regionalwissenschaft
Universität Karlsruhe (TH)
Kaiserstr. 12
76128 Karlsruhe
rwfv@ifr.uni-karlsruhe.de

ISBN-13: 978-3-9811189-2-6

© Copyright 2007 by Regionalwissenschaftlicher Fachverlag (RWFV), Frickenhausen

Prof. Dr. Manfred Meurer
von seinen Schülern und Freunden
zum 60. Geburtstag

Liebe Leserinnen und Leser...

...diese Anrede ist aus der Mode gekommen, seit Leser eines Buches zu Konsumenten degradiert worden sind. Wir sprechen jedoch ganz bewusst die „lieben Leserinnen und Leser“ an, weil wir in ihnen mehr als die Käufer eines Buches sehen und weil wir sie einladen möchten, an der sanft führenden Hand verschiedener Autoren Karlsruhe und seine umgebenden Landschaften durch geographische Ausflüge selbst zu erkunden. Ihnen werden neue Perspektiven eröffnet, bisher unverständliche Beobachtungen erklärt und auch Probleme erläutert.

So vielfältig wie die Zugänge und damit die Perspektiven der Menschen zu ihrem Lebensraum sind, so sind es auch diejenigen der Verfasser der vorliegenden Exkursionen. Es sind Geographen, Geoökologen, Raumplaner und Regionalwissenschaftler. Die Herausgeber haben sich ganz bewusst zurückgehalten, Vorgaben bezüglich der Themen oder der Systematik zu machen und damit den jeweiligen Autoren ein formales und auch inhaltliches Korsett anzulegen. Daher folgen die Exkursionen nicht einem einheitlichen Programm in unterschiedlichen Räumen, sondern setzen inhaltlich ganz verschiedene Akzente, lenken auf spezielle Beobachtungen und erläutern diese. Dabei gilt in keinem Falle, dass ein Exkursionsführer den Blick des Lesers entlang einer mehr oder weniger langen Route am kurzen Zügel führen will, um Sehenswertes abzuhaken. Er will ihm vielmehr anhand exemplarischer Beobachtungen und Erklärungen zeigen, wie interessant die unterschiedlichen Objekte in der Landschaft sind, wenn man sie in ihren jeweiligen Zusammenhängen zu verstehen versucht. Jeden, der eine Anleitung zu Exkursionen verfasst, schmerzt die dazu erforderliche Auswahl, weil sie stets das Weglassen wichtiger Hinweise und Erklärungen erfordert. Doch wollte man auf alles hinweisen, so weiß jeder Exkursionsleiter, würde das Ende der Exkursion nie erreicht werden, auch würde der Leser schnell übersättigt werden, statt seine Neugier auf weitere Inhalte zu wecken. Die Auswahl der Themen eines Exkursionsablaufes aus der unendlichen Fülle der möglichen Eindrücke, Beobachtungen und sinnvollen Ergänzungen ist stets subjektiv, und sie soll jeweils als Einladung verstanden werden, weiter zu suchen, zu beobachten und in seinem jeweiligen thematischen, zeitlichen und räumlichen Kontext zu verknüpfen.

Die Exkursionen decken nur einen Teil der Themen ab, denen wir uns in der näheren und weiteren Umgebung Karlsruhes zuwenden können. Auch diesbezüglich sind daher die hier vorgelegten Anleitungen für Exkursionen als Einstieg gedacht, weitere Erkundungen selbständig zu unternehmen oder einzelne Themen der nachfolgend vorgeschlagenen zu vertiefen. Zum Teil weisen die Autoren auch auf solche Möglichkeiten hin.

Die Exkursionen sind unterschiedlich, sowohl was die Fortbewegung betrifft – mit Auto, Fahrrad, ÖPNV oder zu Fuß – als auch was das erforderliche Vorwissen betrifft. Es soll für alle etwas dabei sein, für Eltern mit ihren Kindern, für Schüler und Schülerinnen, für Studierende und für alle an der Landschaft um Karlsruhe interessierte Menschen unterschiedlicher Bildungsvoraussetzungen. Wir wollen sie schließlich einladen, den Reiz der geographischen Perspektive beim Betrachten der Welt zu erfahren.

Die Autorinnen und Autoren sind für ergänzende Hinweise und auch für die Korrektur von Fehlern dankbar, daher finden sich ihre Anschriften am Schluss des Bandes.

Die Idee zu diesem Exkursionsführer entstand aus dem langjährigen Wunsch, dass ein solcher notwendig ist. Ein solches Projekt entsteht aber nicht mit dem Beklagen einer bedauerlichen Lücke, es bedarf auch eines konkreten Anlasses, aus dem sich die Autoren zu diesem Gemeinschaftswerk zusammenfinden und andere Aufgaben zurückstellen. Hier ist es der runde Geburtstag des Karlsruher Ordinarius für Physische Geographie Prof. Dr. Manfred Meurer, bei dem sich seine Freunde und Schüler mit diesem Bändchen bedanken wollen.

Wir wünschen allen Lesern viel Freude beim Erkunden der interessanten Landschaft um Karlsruhe anhand dieses Exkursionsführers.

Die Herausgeber

Inhaltsverzeichnis

1	Einblicke in das Exkursionsgebiet - Aussichtspunkte rund um Karlsruhe TILLMANN K. BUTTSCHARDT	9
2	Von der Gartenstadt zur Nordstadt. Eine kleine stadtgeographische Zeitreise durch Karlsruhe- unter dem Aspekt bedarfsgerechter Wohnungs- und Siedlungsplanung. PETER LUDÄSCHER	29
3	Der Karlsruher Wasserweg - ein Erlebnispaziergang rund um die Wasserversorgung S. DIETZ, B. HOFMANN, M. MAIER & K. ROTH	41
4	Böden und Landschaft - ein Querprofil durch die Oberrheinebene nördlich von Karlsruhe DIETER BURGER & TILLMANN K. BUTTSCHARDT	49
5	Das Untere Albtal JOACHIM VOGT	73
6	Die Papierindustrie im Murgtal - eindrucksvolles Beispiel einer globalisierten Industriebranche THOMAS HOFFMANN	119
7	Regionalplanung und Rohstoffgewinnung - Zwei Exkursionen zum Kiesabbau im Oberrheingraben GERD HAGER & TAMARA SCHNURR	141
8	Naturnahe, ausgebaute und renaturierte Bäche - Der Einfluss des Menschen auf Fließgewässer in der Offenburger Rheinebene KARIN JEHN	157
9	Vom Schwarzwaldbach zum Strom: Bühlot – Sandbach – Rhein KARIN JEHN	185
10	Naturkundliche Beobachtungen in Munchhausen (Frankreich) - Sauerdelta und Laurophyllisation in Munchhausen CHRISTOPHE NEFF	201
11	Fahrradexkursion durch Rheinaue, Hochufer und „trockenen“ sowie „nassen“ Bienwald (Südpfalz) ANDRÉ HOHMANN	217
12	Wandertour Maikammer - Geschichte zwischen Weinbergen MAX LOTHAR SCHMITT	233
13	„Spectaculum ferrum“ in Neuenbürg: Von Steinen, Eisen und Kelten im Nordschwarzwald ANDREAS MEGERLE	243
14	Ein Tag in der Goldstadt Pforzheim - auf den Spuren von Schmuck und Uhren WIRTSCHAFT UND STADTMARKETING PFORZHEIM/SCHMUCKWELTEN PFORZHEIM	261